I. N. 70466

Dr. Karl Federn
Wien, I/1 Wollzeile 9.

d. 23. 2. 97.

Verehrtes Fräulein: Beiliegend das in großer Eile und Zeitbedrängnis verfasste Referat und ein Sonett. (das in d. Littgeschichten berühmteste.)

Wenn man so trefflich zu präsidieren versteht wie Sie, verehrtes Fräulein, und wenn man von einer so seltenen und so strengen Objectivität gegen sich selbst ist, dann darf man sich einem andern gegenüber schon einmal ein Versehen zu Schulden kommen lassen. Die meisten ~~thun~~ machen's ja gerade umgekehrt. Ich verbleibe

In besonderer Hochschätzung

Ihr sehr ergebener

Dr. Karl Federn.

WIENER STADTBIBLIOTHEK